

# Krypto und Blockchain

## Eine einmalige Chance für die Schweiz



**Von Heinz Tännler**  
Finanzdirektor Kanton Zug und  
Präsident Swiss Blockchain Federation

Das Crypto Valley ist für die Schweiz ein Glücksfall. Seit zehn Jahren kommen in Zug, Zürich, Genf, Neuenburg, der Waadt und im Tessin Entwickler und Unternehmerinnen, Berater und Investorinnen, Politiker und Juristinnen, Forschende und Kommunikatoren zusammen, um sich über die Blockchain-Technologie auszutauschen, voneinander zu lernen und weiterzukommen. So ist eine Gemeinschaft entstanden, ein weltweit einzigartiges Ökosystem, um das uns die Welt beneidet.

Ich empfangen regelmässige Delegationen aus dem Ausland, die wissen wollen, weshalb Zug und die Schweiz derart offen gegenüber einer gänzlich neuen, unbekannteren Technologie sind und derart viele Firmen und hochqualifizierte Personen in die Schweiz gezogen sind.

Wir hatten das grosse Glück, dass wir in ersten Jahren von einem sehr unternehmerischen und zukunfts-offenen

Geist getrieben wurden. Die beiden damaligen Bundesräte Johann Schneider-Ammann und Ueli Maurer waren wichtige Promotoren und Botschafter des Crypto Valley. Die Finanzmarktaufsicht war ebenso offen unterwegs und erteilte 2019 den ersten beiden Schweizer Kryptobanken Seba und Sygnum eine Lizenz – weltweit eine Premiere. Das Parlament verabschiedete 2021 einstimmig eine sogenannte DLT- oder Blockchain-Gesetzgebung, die zu den innovativsten der Welt gehört.

Folgende vier Prinzipien stehen im Zentrum der Schweizer Regulierung: Schutz der Anlegerinnen und Anleger, Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Schaffung von Rechtssicherheit, Förderung von Innovation und Wachstum. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sollen das Potenzial der Blockchain zur Entfaltung bringen. Der Schweiz ist es gelungen, einen klaren Regulierungsrahmen zu schaffen, der Entwicklung und Innovation fördert, ohne die Integrität und Sicherheit des Finanzsystems zu gefährden.

Wichtig ist nun aber, dass der politische und regulatorische Willen nicht erlahmt. Ich stelle fest, dass andere Blockchain-Standorte in Europa, namentlich London und Paris, stark am Aufholen sind, offensiv Firmen anziehen und diesen regulatorisch stark entgegenkommen. Die Schweiz muss dranbleiben. Wir dürfen nicht erlahmen in unseren Anstrengungen, denn wir sehen, dass Kantonal-, Privat- und Onlinebanken, aber auch die Postfinance und die beiden Börsen SDX und BX Swiss sich intensiv mit der Technologie und den Krypto-Währungen auseinandersetzen und Angebote lancieren. Die traditionelle Finanzindustrie ist dabei, die Möglichkeiten von Blockchain zu entdecken und anzuwenden.

Die Uno setzt ebenfalls auf Blockchain, um die Nachhaltigkeitsziele besser zu erreichen oder um Menschen auf der Flucht mit digitalen Wallets und Identitäten zu unterstützen. Die Stadt Lugano hat sich mit dem Plan B zum Ziel gesetzt, die Bitcoin- und Krypto-freundlichste Stadt der Welt zu werden. Der Kanton Zug plant, 40 Millionen Franken in ein bahnbrechendes Blockchain-Institut zu investieren, das weltweit beispiellos sein wird. Die Schweizerische Nationalbank engagiert sich aktiv an verschiedenen Projekten im Zusammenhang mit Central Bank Digital Currencies (CBDC), also Blockchain-basiertem Zentralbankengeld.

Das sind alles positive und vielversprechende Projekte, die eng mit der Schweiz verbunden sind. Mich faszinieren im Crypto Valley diese Begeisterung und der Zukunftsglaube, gepaart mit enorm viel unternehmerischem Spirit, wie ich dies selten erlebt habe. Männer und Frauen, die überzeugt sind, dass sie mit der Blockchain-Technologie etwas Neues erschaffen und ihre Ideen und Geschäftsmodelle die Welt verändern und verbessern werden.

Deshalb setze ich mich als Präsident der Swiss Blockchain Federation politisch, in Zug und in Bern, für Blockchain-freundliche Rahmenbedingungen ein, welche das Crypto Valley und die Schweiz vorwärtsbringen. Denn ich bin überzeugt, dass sich für uns eine einmalige Chance bietet und wir im Zentrum einer globalen technologischen Entwicklung stehen. Dafür braucht es ideale Bedingungen für die besten Projekte, Initiativen und Firmen, die in der Schweiz entstehen oder sich hier ansiedeln.